Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 79 (2001)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht 2000

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Ein durchschnittlicher Heli-Einsatz dauert 15 bis 20 Minuten, Kostenrahmen durchschnittlich Fr. 2500.– (Flugminute am Tag Fr. 79.60, in der Nacht Fr. 100.80);
- REGA-Gönnerschaft: Auch die Kosten eines Rettungseinsatzes der Air Glaciers oder der Air Zermatt sind durch diese Gönnerschaft abgedeckt.
- Wunschtransporte: Der Verunfallte kann nicht den Zielort des Rettungsfluges bestimmen, der Arzt bezeichnet das zuständige Spital. Wird ausnahmsweise ein Wunschtransport ermöglicht (z.B. ins Inselspital Bern statt ins Spital Samedan), so hat auch ein Gönner 50% der Kosten zu bezahlen.
- An einem einzigen Wochenende im Winter 1999/2000 musste die REGA 120 Einsätze fliegen! Auch die Zahl der Heli-Einsätze bei Verkehrsunfällen hat markant zugenommen.

Die SV verdankt den Vortrag mit einem kräftigen Applaus, und *Hans-Jürg Bolliger* überreicht Bernhard Marti mit Dankesworten ein Buch über Bern sowie einen Osterhasen. Er schliesst die SV um 22.00 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf

Für Schuhe und Sport

das grösste Angebot

BERGER

KONOLFINGEN
Tel. 031 791 06 53

Hauptgeschäft
Montag geschlossen

Thunstrasse 7
Montag geöffnet

Jahresbericht 2000

Winterhütten

Chalet Teufi, Grindelwald

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war für uns das Jubiläum «50 Jahre Chalet Teufi». Ein anschaulicher Bericht von diesem Fest – wie könnte es anders sein – von Tru Hess erschien in den Clubnachrichten November 2000. Herzlichen Dank, Tru.
Anlässlich der Jubiläumsfeier durften wir zahlreiche gute Wünsche und Spenden entgegennehmen. Besonders erwähnenswert ist das Geschenk der Sektion, bestehend aus einer Fahnenstange samt Fahne. Der am Mast flatternde «Bernermutz» verkündet die gemütliche Wohnlichkeit unseres Ferienhause vom Teufihügel herab. Allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches Dankeschön.
Gleichzeitig im Jubiläumsjahr durften wir die Küchenrenovation vornehmen. Nach Ostern wurde der mit Max Hadorn bis ins Detail geplante Umbau – in Zusammenarbeit mit Handwerkern von Grindelwald – ausgeführt. Die Fachleute hatten sehr gute, termingerechte Arbeit geleistet. Mit Freude und Begeisterung wurde die neue Küche eingeräumt und in Betrieb genommen.
Die Belegungsstatistik bleibt im Aufwärtstrend: 1172 Übernachtungen, 169 mehr als im Jahr 1999. Besonders die Gäste und Schulen bewirkten den Zuwachs. Wir freuen uns über dieses Ergebnis.
Nach 9 Jahren Tätigkeit in der Chaletkommission hat Martha Scheidegger demissioniert. Ich danke ihr herzlich für die langjährige gute Mitarbeit, und ich wünsche ihr alles Gute zum neuen Lebensabschnitt bei ihrer Familie in Thailand.
Vor zwei Jahren habe ich meinen Rücktritt als Chaletchefin angekündigt. Nun darf ich die Verantwortung an Sabeth Dutli-Hofer übergeben. Sie ist bereit, das Amt als Chaletchefin zu übernehmen. Seit 1984 ist sie in der Chaletkommission tätig, sie kennt die Sorgen und Freuden im Chalet Teufi und der Frauengruppe bestens. Ich wünsche ihr dabei viel Freude und gutes Gelingen. In den letzten zehn Jahren ist mir das Chalet Teufi ans Herz gewachsen. Es wurden viele Sanierungsarbeiten durchgeführt. Ich darf

ein gut erhaltenes Chalet der Frauengruppe überlassen. Meinen verbleibenden Kameradinnen in der Chaletkommision möchte ich herzlich danken für das mir geschenkte Vertrauen und die gute Mitarbeit im Team. Den neuen Mitgliedern der Chaletkommission danke ich für die spontane Bereitschaft zur Mithilfe in der Betreuung unseres Hauses in Grindelwald, und ich wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.
Der Hüttenkommission und dem Vorstand danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit und die grosse Anerkennung meiner Arbeit.

Die Chaletchefin: Heidi Blum

Heidi Blum und der Chaletkommission möchte ich an dieser Stelle recht herzlich für ihr Engagement für das Chalet und die kameradschaftliche Zusammenarbeit danken.
Liebe Heidi, mit viel Herzblut warst Du während all den Jahren mit dem Chalet Teufi verbunden. Du hast Deine Aufgabe mit viel Geschick wahrgenommen und dem Chalet Deine persönliche Note gegeben. Ich danke Dir für Deine geleistete Arbeit als Chaletchefin. Ich wünsche Dir auch für die Zukunft immer wieder schöne und erholsame Ferientage in «Deinem» Chalet – unbelastet ohne Verpflichtungen.

Der Winterhüttenchef: Ruedi Hänni

Niederhornhütte, Boltigen

Leider haben wir von der Vermieterfamilie immer noch keine Antwort auf unser Kaufangebot erhalten. Greti und Willi Schöpke möchte ich für Ihren Einsatz für die Niederhornhütte herzlich danken.

Der Winterhüttenchef: Ruedi Hänni

Rinderalphütte, JO Bärn

Unglücklicherweise habe ich sehr spät erfahren, dass der Jahresbericht bereits jetzt fällig ist. Infolge der enormen Neuschneemengen am Wochenende vom 21./22. April 2001 war es mir nicht möglich, die aktuellen Zahlen dem Hüttenbuch zu entnehmen. Die untenstehenden Angaben setzten sich aus meinen bisherigen Hüttenbesuchen zusammen.
Letztes Jahr äusserte sich Resu Reber besorgt über die Übernachtungszahlen der Rindere. Die selbe Besorgnis muss ich leider auch diese Jahr erwähnen. Die Übernachtungszahlen und die Einnahmen sind nun seit Jahren rückläufig. Zudem musste zusätzliches Geld in den Kauf von Holz investiert werden, um den Senn gütig zu stimmen.
Seit ich das Amt als Hüttenchef übernommen habe, hat sich folgendes geändert: Die zwei bisherigen Hüttenwarte (Christian Pfammatter und Peter Wright) haben sich mehr oder weniger freiwillig aus ihrer Tätigkeit zurückgezogen. Zu meiner Unterstützung meldete sich Nora Schifferli als Hütenwartin.
Fakten: Mit bisher etwa 240 Übernachtungen liegen wir weit von der Bestmarke entfernt, jedoch leicht vor dem letztjährigen Ergebnis.
Die Einnahmen belaufen sich auf etwa Fr. 1200.–. Demgegenüber stehen Ausgaben von mindestens Fr. 1600.–, wobei noch

H.Räss
Haushaltsapparate
Inhaber R. Thüler
Verkauf und Reparaturen aller Marken
Werkgasse 20 Telefon 031 992 34 65
3018 Bern Telefax 031 992 82 59
www.hraess.ch

Altlasten des letzten Jahres von Fr. 400.– (Bettbau) hinzukommen; dieser Betrag ist jedoch noch nicht definitiv. Insgesamt ergäbe es einen Fehlbetrag von Fr. 800.–. Dies ist eine äusserst traurige Bilanz. Ich hoffe im nächsten Jahr auf mehr Besucher – insbesondere auch Gruppen.

Der Hüttenchef: Urs Dix

Lieber Urs, ich danke dir recht herzlich für euren Einsatz in der Rindere. Ich hoffe doch sehr, dass die sogenannten

JO-Ier

sich wieder vermehrt an die Rindere erinnern und die Hütte wieder fast jedes Wochenende «platschvoll» sein wird.

Der Winterhüttenchef: Ruedi Hänni

Übernachtungsstatistik Winterhütten

	Teufi	*Niederh.*	*Rindere*
SAC Bern	244	205	
SAC andere	79	65	
Schulen	427	58	
Gäste	422	78	
JO Bärn			240
Total	1172	406	240

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Hüttenchefs und deren Hüttenwarte für Ihre Arbeit im Dienste der Sektion Bern des SAC zu danken und hoffe auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.
Auch möchte ich der Hüttenkommission und dem Vorstand herzlich für die gute Zusammenarbeit danken.

Der Winterhüttenchef: Ruedi Hänni

Berghaus Bonderalp

mit Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten.
Geniessen Sie Ihren Ausflug!

Schöne Touren für Individualisten:

Bonderalp liegt am Wanderweg
Adelboden–Kandersteg–Pass Bonderchrinde

Unsere Spezialität:
Älpler Znacht – Sennenrösti, Hobelkäse
HP Erwachsene Fr. 40.– / Kind Fr. 30.–

Bonderalp–Metsch–Elsigen–Frutigen

Tel. 033 673 22 65 / Tel. 033 673 17 16 (Alp)

Jakob und Thildy Trummer

NEUBAU UMBAU SANIERUNG

-Beratung, Ideen und Vorschläge
-Kostenermittlung Schätzungen
-Projektskizzen Baupläne
-Organisation Bauleitung

Daniel Vögeli, Architekt HTL, Baubiologe SIB
Bernastrasse 55, 3005 Bern, 031 352 77 87

gesundes Bauen und Wohnen auf ökologischer Basis

Veloteria Länggasse

Ihr Spezialist für Reparaturen und Neuverkauf von Velos.
Wir führen exklusiv die Marken
Cresta Swiss-Bike und GIANT MTB / Rennvelos

Länggassstrasse 74
3012 Bern, Tel. 031 301 33 66

www.veloteriabern.ch